



Aus dem Inhalt:



Großeinsatz der Feuerwehren
auf Burg Klamm Seite 4



Braunviehgebietsausstellung
beim Badesee Seite 5



Erstkommunion
in Barwies Seite 7



Badesee Mieming –
Saison eröffnet Seite 11



Schafe und Ziegen
gingen baden Seite 15



Maifest am Badesee war ein voller Erfolg

(kk) Das Maifest in Kombination mit der 6. Gebiets-Braunviehschau am Samstag, dem 30. April 2011 am Badesee in Mieming, war ein voller Erfolg. Zum Auftakt des Maifestes spielte am Vormittag die Musikkapelle Mieming zum Frühschoppen-Konzert auf. Neben zahlreichen Solisten-Darbietungen und feinsten

Big-Band-Einlagen aus der Welt der Unterhaltungsmusik, spielten kurz vor Mittag die Mieminger Musikanten, eine Musikgruppe der Musikkapelle. Als die Blasmusiker der Mieminger Böhmischen für „Dem Land Tirol die Treue“ stehende Ovationen im zwischenzeitlich voll besetzten Festzelt ernteten, wur-

den bei den Braunviehzüchtern nebenan, die ersten Gesamtsieger gekürt. Zwei Preise blieben in Mieming. Fest in Kinderhand waren Maibaum, Hüpfburg und Kletterkisten. Die Maibaum-Kraxler wurden von der Bergrettung Mieming gesichert und hol-

Fortsetzung auf Seite 2



Zuseher beim Maibaumaufstellen



Bergrettung Mieming sichert



Aufrichten des Maibaums

ten sich Riesen-Brez'n und TVB-Gutscheine aus dem Baumkranz in 26 Metern Höhe.

Der Maibaum wurde am Abend zuvor aufgestellt und ist heuer eine Spende von Martin Alber aus Zein. Zwei Tage zuvor stand er noch am Saßberg. Nach der Musikkapelle Mieming übernahmen am Nachmittag die „Alpenrowdies die Bühne im Festzelt am Badesee. Bei frühlingshaften Temperaturen und überwiegend Sonnenschein kamen am Nachmittag mehr und mehr Gäste zum Festplatz. Obwohl rund um den Badesee ausreichend Parkraum zur Verfügung steht, musste auch links und rechts der Wege geparkt werden. Das Maifest findet jährlich in einem anderen Ortsteil der Gemeinde Mieming statt. Nach Barwies, zum Auftakt vor drei Jahren, folgten Obermieming und heuer See.

Das Fröhschoppen-Konzert der Musikkapelle Mieming war ein musikalischer Streifzug durch die Welt der Unterhaltung. Unter der Leitung von Kapellmeister Christian Holzeis spielten die Musikanten traditionelle Märsche, bekannte Polkas, österreichische und böhmische Blasmusik, aber auch moderne Unterhaltungsmusik aus aller Welt. Kapellmeister Christian Holzeis überließ den Taktstock spontan zum Willkommen für ein Stück seinem Kollegen Gilles Pariot, dem Orchester-Chef unserer französischen Partnergemeinde Limas im Beaujolais. Gilles Pariot macht mit Frau Véronique und seinen beiden Töchtern ein



Fröhschoppen-Konzert der MK Mieming



Theresa Spielmann mit Kalb

paar Tage Ferien in Mieming. Das 3. Maifest in Mieming organisierten im Verbund Jungbauernschaft und Landjugend mit den Ortsbäuerinnen und Ortsbauern. Für die Braunviehschau war Gebietschef Martin Kapeller verantwortlich. Sein erster Kommentar am Nachmittag: „Das war eine Superschau und ein voller Erfolg auf allen Ebenen. Die Mieminger Züchter verbuchten unter den 31 Ausstellern einen Achtungserfolg: Franz Kapeller wurde Gesamtsieger „Jungkühe“ und Ortsbauer Benedikt van Staa bei den „Jungkalbinnen“ (s. dazu unsere Berichterstattung zur Braunviehschau).

Wir gratulieren

Herrn **Dr. Josef Rauch**, Mitglied des Gemeinderates seit 1992, zur Ernennung als stellvertretender Leiter der Staatsanwaltschaft Innsbruck. In dieser Funktion bleibt er weiterhin Gruppenleiter und übt darüber hinaus noch die Dienstaufsicht über alle Bezirksanwälte in Tirol aus. Seine gewissenhafte und besonnene Art in seiner juristischen Tätigkeit wird mitentscheidend bei der Bestellung für dieses verantwortungsvolle Amt gewesen sein.



Hundehaltung – Änderung des Landespolizeigesetzes



Liebe Hundebesitzer!

Mit Schreiben vom 25. Februar 2011 von der Bezirkshauptmannschaft Imst wurden wir über die Änderung des Landespolizeigesetzes informiert. Dabei haben sich bei der Hundehaltung folgende Bestimmungen geändert: Als Hundehalter müssen Sie bei der Gemeinde den Abschluss einer Haftpflichtversicherung nachweisen. **Daher ersuchen wir Sie, uns umgehend einen diesbezüglichen Versicherungsnachweis** (Kopie der Polizze oder Bestätigung der Versicherung) **vorzulegen**.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir Sie noch, die eventuell fehlenden Chipnummern für Ihren Hund nachzureichen.

Kundmachung

GEGENSTAND:
Gefahrenzonenplan des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung Gemeinde MIEMING; öffentliche Auflage.

Der vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal übermittelte Entwurf der Revision 2011 des Gefahrenzonenplanes für das Gemeindegebiet wird gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (3) durch vier Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt. Gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (4) ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Am 1. Juni wird im Gemeindeamt Mieming zwischen 16 und 18.30 Uhr ein Sprechtag abgehalten, an dem ein Vertreter der Gebietsbauleitung Oberes Inntal für Fragen zum Gefahrenzonenplanentwurf anwesend sein wird.

Der Bgm.-Stv. Klaus Scharmer

Eheschließung



Ein Mäd'l vom Mieminger Plateau (Obsteig) fährt nach Spanien, trifft dort einen Franzosen und geheiratet wird dann am Karsamstag, 23. April 2011 in Mieming! Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung **Thurner Johanna mit Colein Sylvere!**

Geburt

6. Mai: **Unden Elisa**, Angerweg 3
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

23. April 2011
Scharmer Paul,
Lehnrain 34

9. Mai, **Grabner Irma**,
Obermieming 127

10. Mai, **Obermoser Hedwig**,
Föhrenweg 99

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächster Termin ist:
Mittwoch, 15. Juni 2011,
9 Uhr bis 11 Uhr
Gemeindehaus Mieming/
Sitzungszimmer

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?
Und...und...und...

Bekanntmachung!

Während der Sommermonate (bis Ende Oktober) gelten für den Recyclinghof folgende Öffnungszeiten:
Freitag: 8–12 und 13–18 Uhr
Samstag: 8–12 Uhr

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!



Ist Ihr Reisepass oder Personalausweis abgelaufen?

Hat Ihr Kind schon ein eigenes Reisedokument?

(wb) Rechtzeitig vor Beginn der Ferien-, Urlaubs- und Reisezeit soll man einen Blick in den Reisepass oder Personalausweis werfen, um sicher zu sein, dass das Reisedokument für den geplanten Urlaub bzw. bevorstehende Reise noch seine Gültigkeit hat! Bitte auch beachten, dass bei manchen Ländern der Pass noch mindestens ein halbes Jahr gültig sein muss.

Eine Verlängerung eines bereits abgelaufenen Reisepasses ist nicht möglich, es muss ein neuer Pass beantragt werden.

Wir bieten als Bürgerservice die Möglichkeit, dies im Gemeindeamt zu machen, der Weg zur Bezirkshauptmannschaft nach Imst ist nicht notwendig!

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung: **05264/5217-12, Burgi Widauer.**



Das Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz (Abteilung Agrargemeinschaften)

hat nach langen Vorerhebungen und mehreren Verhandlungen Ende April bescheiden festgestellt, dass es sich bei den Agrargemeinschaften Barwies, Obermieming, See-Tabland-Zein, Untermieming, Feldernalpe und Seebenalpe um „Gemeindegutsagrargemeinschaften“ handelt. Gegen diese Bescheide konnte das Rechtsmittel der Berufung eingebracht werden. Bei Redaktionsschluss war die zweiwöchige Berufungsfrist noch nicht vorbei, sodass ich noch nicht sagen kann, wer gegen diese Feststellungsbescheide berufen wird.

Agrargemeinschaften – Jahresrechnung 2010 und Voranschlag 2011

Gemeindegutsagrargemeinschaften haben mit Ende März die Jahresrechnung 2010 und den Voranschlag 2011 sowohl der Abteilung Agrargemeinschaften als auch der Gemeinde zur Genehmigung vorlegen müssen. Seitens der Gemeinde gilt es zu prüfen, ob die gesetzlich der Gemeinde zustehenden Substanzwertlöse dem Rechnungskreis II zugeordnet wurden bzw. wie viel den Agrargemeinschaften als Verwaltungsaufwand/Weghaltung im öffentlichen Interesse/Schutzwaldsanierung/etc. im Rechnungskreis I verbleiben darf. Diese Prüfungen werden demnächst durchgeführt.

Grundsätzliches zu den Agrargemeinschaften

Ich kann mich noch gut an eine Gemeinderatssitzung im Jahre 2008 erinnern, wo der Gemeinderat einhellig festgestellt hat, dass wir in Mieming keine Probleme mit den Agrargemeinschaften haben. Die Zusammenarbeit mit den

Agrargemeinschaften war immer gut. Von den Agrargemeinschaften wurden die notwendigen Baugründe an die einheimische Bevölkerung zu sozialverträglichen Preisen (vom Gemeinderat festgelegt) zur Verfügung gestellt. Ebenso wurden die Grundflächen für die Siedlungswege kostenlos an die Gemeinde abgetreten und bereits in den 80er Jahren Kanalbauten für die Gemeinde zinsenlos vorfinanziert. Gott sei Dank gab und gibt es in Mieming keine Streitereien zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaften, so wie es in einigen anderen Gemeinden unseres Landes der Fall ist. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass man miteinander redet und sich gegenseitig respektiert. Es gilt, ohne Emotionen und mit klarem Kopf an die nunmehr geänderte (nicht leichte) Sachlage heranzugehen.

Rücksichtnahme auf beiden Seiten

Auf Gemeindeseite gilt es zu berücksichtigen, dass die Agrarier vor ca. 50 Jahren nichts gestohlen haben, sondern sie bekamen die Grundstücke mit Bescheid vom Land Tirol zugesprochen und wurden als Eigentümer ins Grundbuch eingetragen. Die nunmehr Verantwortlichen haben auf das Grundbuch vertraut und ihr Eigentum von den Eltern im guten Glauben übernommen. Was ca. 50 Jahre lang gelebt wurde, kann nicht über Nacht aus den Köpfen verschwinden. Es braucht Zeit und die sollten wir ihnen zugestehen.

Auf Agrarseite gilt es zu berücksichtigen, dass spätestens seit dem Verfassungsgerichtshof-Erkenntnis aus dem Jahre 2008 über Substanzwerte nicht mehr frei verfügt werden kann. Das Tiroler Flurverfassungsgesetz wurde dem VfGH-Erkenntnis angepasst und dabei die Rechte der Gemeinden gestärkt.

Gesetze und VfGH-Erkenntnisse sind umzusetzen, wenn

dies auch einen großen Eingriff in die bisher gewohnte Verwaltung der jeweiligen Agrargemeinschaft darstellt. Es gibt auf Agrarseite viele vernünftige Kräfte, die sich der neuen Situation stellen und ich bin optimistisch, dass nach Vorliegen der rechtskräftigen Feststellungsbescheide auch die „Hardliner“ zur konstruktiven Zusammenarbeit bereit sind.

Zusammenarbeiten auf Basis der Gesetze

Zusammenfassend stelle ich fest, dass wir aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen vermehrt mit den Agrargemeinschaften zusammenarbeiten müssen, als dies in der Vergangenheit der Fall war. Ich bin auch davon überzeugt, dass eine gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde nicht mit Extrempositionen von beiden Seiten möglich sein wird. Daher geht mein Appell an die „Hardliner“ auf beiden Seiten, sich auf ein Handeln mit Augenmaß und Weitblick zu besinnen. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass manchmal das Erhoffte nicht zur Gänze eintritt, aber gewachsene Strukturen schnell zerfallen sind. Dies bedeutet im Klartext, dass gesetzlich der Gemeinde der Substanzwertlös (z.B. Einnahmen aus Grundverkäufen, Pachteinnahmen, etc.) zusteht, aber auf der anderen Seite muss der Gemeinde eine funktionierende Land- und Forstwirtschaft (Schutzwaldpflege, Wanderwege, gepflegte Landschaft, gesunde Lebensmittelproduktion, etc.) auch etwas wert sein. Bisher hat die Gemeinde dafür keinen Cent ausgegeben, zukünftig wird dies der Fall sein müssen.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Euer Bürgermeister
Franz Dengg

Bauamt

Vom 1.4. bis 30.4.2011 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

- Glatz Adi und Eli, Garage und Carport
- Ludwig Priska, Fertigteilgarage
- Prommegger Rupert und Anna, Schwimmbad und Stützmauer

Bauanzeigen

- Bucher Brigitte, Solaranlage
- Hagen Günther Ing., Einfahrtstor
- Krug Martin, Überdachung Eingangstür

Fundsachen

- Schlüssel
- Handy

Kontaktaufnahme mit Frau Wild (Tel. 05264/5217-17).

Großeinsatz für die Feuerwehren auf Burg Klamm



(mex) Am Dienstag, den 19. April um 02.48 Uhr wurde die FF Mieming, mittels Sirene und Piepser mit der Alarmmeldung „Gebäudebrand, Person eingeschlossen, Sonderbau Burg Klamm“ nach Obsteig gerufen. Die rund 800 Jahre alte Burg Klamm stand dabei in Vollbrand. Sechs Bewohner konnten noch rechtzeitig vom Verwalter der Burg, der den Brand bemerkt hatte, evakuiert werden

Bereits bei der Anfahrt war klar, dass es sich um einen größeren Einsatz handelte, da neben der Feuerwehr Mieming auch die Feuerwehren aus Obsteig, Mötz und Silz alarmiert wurden.

Die zirka 100 Florianijünger kämpften stundenlang gegen die Flammen. Die Löscharbeiten gestalteten sich dabei besonders schwierig, da das Gebäude von Schluchten umgeben ist und die Zufahrt für die Feuerwehren nur sehr schwer möglich war. Der schmale Weg erlaubte die Brandbekämpfung nur eingeschränkt, auch das Aufstellen einer Drehleiter war nicht möglich.

Aufgrund der komplizierten Gegebenheiten musste der Brand von innen bekämpft werden, da sich das Feuer durch die Holzwischendecken sehr rasch ausbreitete.

Mit schwerem Atemschutz ausgerüstet, kämpfte man stundenlang gegen die Flammen. Auch am Vormittag wurden noch vereinzelte Glutnester von den Feuerwehren Mieming und Obsteig gelöscht.

Dabei konnte sich auch die 2008 angeschaffte Wärmebildkamera der FF Mieming wieder einmal effizient bewähren und erleichterte durch gezielte Brandbekämpfung die Löscharbeiten.

Die Mitglieder der Feuerwehr Mieming standen dabei insge-

samt rund 15 Stunden im Einsatz. Auf diesem Wege wünscht die FF Mieming dem verletzten Feuerwehrmann gute Besserung und eine schnelle Genesung. Laut Sicherheitsdirektion war die Brandursache ein elektrotechnischer Defekt in einer Stube.

Im Einsatz standen:
Feuerwehren Mieming, Mötz, Obsteig und Silz,
Rotes Kreuz Mötz
Notarzt Telfs
Polizei Silz
Bezirksfeuerwehrinspektor
Abschnittsbrandinspektor
Brandermittler

40 Jahre als Zuchtbuchführer und Kassier des Braunviehzuchtvereins Barwies



Die Funktionäre und Mitglieder des Braunviehzuchtvereins Barwies möchten sich bei Patterer Edmund für die vierzigjährige Tätigkeit als Zuchtbuchführer und Kassier recht herzlich bedanken.

Am Donnerstag, den 10. März 2011 wurde unserem Edmund bei einer kleinen aber feinen Feier im Gasthof Moosalm für seine langjährige Funktionärstätigkeit gedankt und wir schenkten ihm als kleine Aufmerksam-

keit den „Heiligen Leonhard“. Dieser wurde vom Obmann Benedikt Van Staa überreicht und bleibt ihm hoffentlich eine schöne Erinnerung an viele schöne Stunden.

Wir hatten einen schönen Abend, den uns Edmund mit ein paar „Stanzeln“ auf seiner Gitarre und einigen Gesangseinlagen musikalisch umrahmte. Denn Edmund hat seine Gitarre fast immer im Auto mit dabei.

Nochmals ein recht herzliches Vergelt's Gott und dankeschön für dein langjähriges Wirken und Bemühen in unserem Verein.

Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute für die kommenden Jahre, vor allem beste Gesundheit.

Im Namen des Braunviehzuchtvereins Barwies der neue Zuchtbuchführer und Kassier Reindl Martin.

Braunviehgebietsausstellung beim Badensee

(ma) Die heurige Gebietsschau fand im Rahmen des Maifestes statt. Die Organisation dieser Ausstellung lag in den Händen von Martin Kapeller. Eine große Zahl führender Bauernvertreter, hochrangige Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer oder landwirtschaftlicher Interessenvertretungen bezeugten durch ihre Anwesenheit die Bedeutung dieser Veranstaltung. Unter den zahlreichen Ehrengästen war auch Landtagspräsident Dr. Herwig van Staa. 31 Aussteller aus den Zuchtvereinen Ober- und Untermieming, Barwies, Obsteig, Holzleiten, Mötz, Stams, Rietz, Silz, Haimingerberg und Ochsengarten nahmen daran teil und stellten sich mit ihren Tieren einer überraschend jungen, deshalb aber nicht minder kritischen Jury, die durch einen Wertungsrichter aus der Schweiz international besetzt war. Jeder der Preisrichter ist selbst aktiver und erfolgreicher Braunviehzüchter. Die Wahl der besten Tiere fiel der Jury manchmal sehr schwer, denn allein die Zulassung zu einer solchen Ausstellung stellt bereits eine Auszeichnung für den jeweiligen Züchter dar, denn es wurden nur Tiere der Klasse Ia und Ib



Siegerin bei den Jungkühen und zugleich Champion dieser Ausstellung mit Franz Kapeller, Mieming

aufgetrieben. Wenn nun 120 Tiere diese Kriterien erfüllten, so zeugt das einmal mehr von der vorbildlichen züchterischen Arbeit, die die Bäuerinnen und Bauern unserer näheren Umgebung in den letzten Jahren erbracht haben. Die Bewertung der Tiere erfolgte in 15 verschiedenen Kategorien, angefangen von den Jungkalbinnen bis zu den Altkühen. Einen besonderen Höhepunkt bildete die Bambini-Schau, bei der die jüngsten Züchterinnen und Züchter voller Stolz ihre Lieblinge präsentierten. Erfreulich die Bilanz für die Mieminger

Bauern, konnten sie doch in den Kategorien Altkühe, Mittelkühe und Erstlingskühe jeweils einen zweiten Rang (Hannes Post, Armin Falch, Franz Kapeller) in der Kategorie Kalbinnen II einen dritten Rang und in der Kategorie Jungkühe I (Franz Kapeller) und bei den Jungkalbinnen (Benedikt Van Staa) einen ersten Rang erzielen. Die Tiere der beiden letztgenannten Züchter wurden nicht nur Gruppensieger, sondern auch Gesamtsieger und wurden schließlich sogar zu den Champions dieser Gebietsausstellung erkoren.



Unsere jüngsten Züchter bei der Bambini-Schau



Gruppensiegerin und Champion bei den Jungkalbinnen aus dem Stall von Benedikt Van Staa



Jury und Organisator Martin Kapeller



Der Stolz jedes Züchters

Ein gelungener Muttertagsausflug!

Am 7.5.2011 um 9.00 Uhr fuhren wir mit 2 Bussen der Firma Auderer, Imst und 85 Personen ins Unterland, auch unser Bürgermeister Dr. Franz Dengg mit Gattin war dabei. Bei Wörgl verließen wir die Autobahn und ab

ging es in die Wildschönau. In Niederau erwartete uns die Erlebnis-Bummelbahn. Damit fuhren wir bequem und romantisch durch eines der schönsten Hochtäler Tirols im Herzen der Kitzbühler Alpen. Bei herrli-

chem Wetter und viel Sonnenschein erwartete uns im Alpengasthof Schönangeralm ein sehr gutes Mittagessen. Dort oben konnte man so richtig die Seele baumeln lassen und Energie tanken. Um 16 Uhr ging es mit dem Bus wieder heimwärts. Beim Bucherwirt kehrten wir ein und genossen noch eine gute Jause, bevor Gabi sich beim Bürgermeister für die Übernahme der Getränke-Rechnung auf der Alm bedankte. Danach bekam noch jede Mutter und auch Väter ein kleines Geschenk. Nochmals einen großen Dank an die Mitreisenden, an Gabi und Vroni sowie an die Busfahrer Roland und Manni.



Gruppensiegerin und Gesamtsiegerin bei den Erstlingskühen aus dem Stall von Heinz Kuen, Rietz

Fotos: Martin Schmid

3-Zimmer-Wohnung in Mieming gesucht!
Verlässliches, älteres Ehepaar sucht dringend eine 3-Zimmer-Wohnung in Mieming zu mieten. Ebenerdig, mit Gartenanteil. Bitte anrufen bei: 0660/5598760



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr,
Fr 16–18 Uhr

TIPPS:

Die Komplizin, ein Thriller von Nicci French ist eine faszinierende Geschichte mit vielen Überraschungen; die perfekte Spannungskulisse! Von Richard Dübells stammt der historische Roman: **Die Pforten der Ewigkeit**. Es ist ein historischer Roman aus der Zeit des Interregnums. Wie in der **Kathedrale der Ketzerin** (Kempf) sind wieder die Katharer und ihr Untergang Inhalt der Geschichte. Ein Roman, für den der geschichtliche Hintergrund gut recherchiert wurde. Spannend und informativ.

Nochmals möchte ich auf die neue **Gartenzeitschrift** und unsere gut ausgestattete Gartenbibliothek hinweisen.

Außerdem haben wir viele neue Romane auch als Hörbuch zur Verfügung. Es ist dies ein Jahresschwerpunkt (Bsp. Coelho: **Schutzengel** oder Suter: **Allmen und die Libellen** als Roman und als Hörbuch) Eine weitere Neuigkeit für alle Internet-User.

Wenn Sie unsere Homepage öffnen, finden Sie unter www.biblioweb.at/mieming eine Maske. Beim Klick auf **„Suchen“** können Sie alle neuen Bücher abrufen. Wollen Sie auf Ihre persönliche Seite zugreifen, geben Sie unter Benutzernamen Ihren Nachnamen ein, unter Passwort Ihre Lesernummer und dann den Autor oder Buchtitel eines momentan von Ihnen ausgeliehenen Mediums. Sie können jetzt alle neu angekauften Medien einsehen, ob sie zur Verfügung stehen (grüner Punkt), weiters Ihre persönliche Ausleihliste abrufen, Reservierungen vornehmen und sich Notizen zu Medien machen. Steigen Sie doch gleich ein.

Viel neue Kinder- und Jugendliteratur!

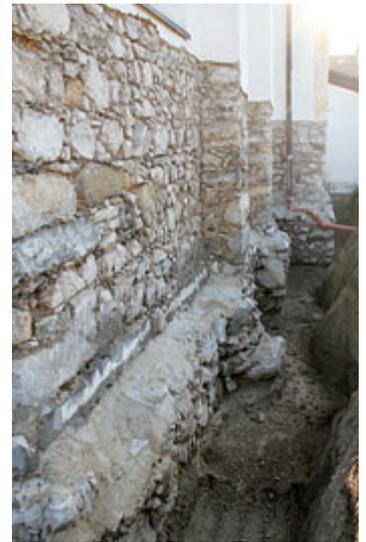
Ein Besuch lohnt sich immer!

Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Die Renovierung der Pfarrkirche Barwies



Die Renovierung der Pfarrkirche Barwies ist in vollem Gange. Dank einiger fleißiger Männer und Frauen konnte Großartiges in Eigenregie ge-

leistet werden. Mit viel Wissen und Muskelkraft wurde die Trockenlegung in Angriff genommen. In den nächsten Wochen wird auch im Inneren fleißig gewerkelt, daher bleibt die Kirche für die Gottesdienste bis ca. Ende August geschlossen. Diese finden an Dienstagen in der Kapelle des Sozialzentrums, und an Samstagen in der Georgskirche zu den üblichen Zei-

ten statt. Die Sprechstunden sind weiterhin – wie üblich Dienstag nachmittags – im Widum Barwies.

Die Pfarre Barwies bittet um Verständnis und dankt allen, die sich tatkräftig einsetzen oder mit einer Spende mithelfen, dass unsere Kirche wieder als Mittelpunkt des Dorfes erstrahlen kann.

Der Renovationausschuss



Café Seelos
Wir lieben Kaffee!
Sie auch?
Sommerliche Kaffeevariationen, frische Kuchen und Strudel.
Täglich ausser Dienstag für Sie geöffnet.

D. Melmer
BRAUTMODEN TIROL
Unser Team sucht eine motivierte Aushilfe als Modeberaterin
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung per e-mail: d.melmer@brautmoden-tirol.at oder schriftlich an Dagmar Melmer, Obermieming 179a, 6414- Mieming

18 Kinder gingen in Barwies zur Erstkommunion



Musikkapelle Mieming spielt zu Ehren der Erstkommunionkinder



Pfarrer Paulinus und die Erstkommunionkinder in Barwies

Fotos: Knut Kuckel

(kk) Die Pfarrgemeinde in Barwies feierte am 1. Mai 2011, dem Weißen Sonntag, mit 18 Kindern die Erstkommunion. Der feierliche Einzug in die Pfarrkirche wurde am Vormittag, gegen 9 Uhr, von der Musikkapelle Mieming mit dem Marsch „Frisch auf“ angeführt, gefolgt von Pfarrer Paulinus, den Ministranten und der Gemeinde. Das Thema dieser Erstkommunionfeier hieß „Jesus, du bist unser Weg“. Dazu in seiner Begrüßung Pfarrer Paulinus: „Im Leben sind wir immer unterwegs, aber nur selten führt uns unser Weg direkt und ohne Umwege auf ein Ziel hin“. Dies sei der Grund für die Wahl des Erstkommunionsthemas gewesen. Nach dem Gottesdienst spielte die Musikkapelle Mieming unter der Leitung ihres Kapellmeisters Christian Holzeis auf dem Kirchplatz zu Ehren der Erstkommunionkinder den Marsch „Wir grüßen mit Musik“, die „Fuchsgraben Polka“ und den „Bozner Bergsteiger Marsch“.

Der Weiße Sonntag wird eine Woche nach Ostern und sechs Wochen vor Pfingsten gefeiert. Heuer fiel er auf den 1. Mai, deshalb wurden in Mieming die traditionellen Maifeste um einen Tag vorverlegt. „Man wolle mit dieser Regelung die Erstkommunionfeiern in unserer Gemeinde nicht stören“, so Bauernobmann Benedikt Van Staa zur Begrüßung der Maifestgäste. Niemandem sei daran gelegen, die Familien wegen des Maifestes in Entscheidungskonflikte zu bringen.

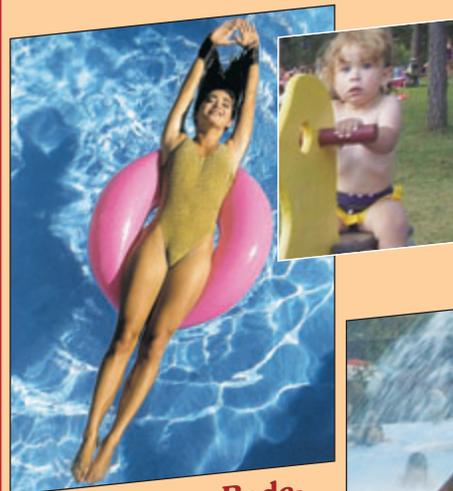
Die Pfarrkirche in Barwies war bis auf den letzten Stehplatz der Stiege zum Chorgestühl gefüllt. „Wohl auch ein wenig deshalb“, so war aus Kreisen des Pfarrgemeinderates am Rande der Erstkommunionfeier zu hören, „weil dies vor der Kirchenrenovierung der letzte Gottesdienst in Barwies war“. An der Außenfassade haben die Vorarbeiten zur Renovierung der 1620 erbauten Dreifaltigkeitskirche bereits begonnen. Die Verantwortlichen hoffen, dass Gottesdienste schon wieder im Spätsommer, frühestens im August, in

Barwies gefeiert werden können. Zur Erstkommunion in Barwies gingen: Csepke Patrik, Falkner Brian, Fettner Katharina, Feuchter Fabienne, Franjic Kristian, Grüner Teresa, Heidegger Luis, Jani Marcell, Jezusek Daniel, Kirchler Raphael, Offer Lorenz, Rangger Benjamin, Reichinger Alina, Sarg Lisa, Van Staa Benedikt, Vergeiner Jonas, Westreicher Jakob.

Was zu verkaufen, was zu vermieten oder zu mieten gesucht?

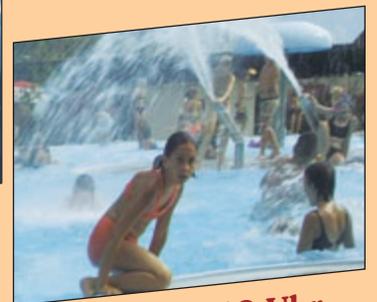
Eine Kleinanzeige in unserer „Mieminger Dorfzeitung“ bringt Erfolg und kostet nur € 5,- (max. 5 Zeilen), jede weitere Zeile € 2,-.

Waldschwimmbad BARWIES-MIEMING wieder geöffnet!



Tolle Attraktionen sorgen für den Badespaß:

- WASSERPILZ
- WASSER-FONTÄNEN
- MASSAGEBANK
- BODENSTRUDEL
- KINDERBECKEN mit RUTSCHE



Eine moderne Badeanlage in herrlicher, ruhiger Lage

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr
EINTRITTSPREISE:
 Erwachsene € 4,-; Kinder € 2,-
 ab 15 Uhr jeweils halber Eintrittspreis!

Wir suchen für unsere Produktionsstätte Mieming: Reinigungskraft

für Freitag nachmittags oder Samstag vormittags
 für ca. 4-6 Stunden pro Woche.
 Bewerbung an Stolz Margit, Tel. 0660 / 3104256

Lehrling - Präzisionsschleiftechniker

Bewerbung an Stolz Werner, Tel. 05264 / 6219

In der letzten Ausgabe kündigte das Jugendzentrum eine Überraschung an...

„JUZ ON TOUR“



Aufgrund zahlreicher Aktivitäten der Jugendlichen, z.Bsp. der Weihnachtsmarkt und die Mitarbeit beim Kinderfasching, die Veranstaltung eines Tages der offenen Tür – und dank vieler großzügiger Spenden aus der Bevölkerung konnte soviel Geld erwirtschaftet werden, dass die engagierten Jugendlichen des Plateaus in den Osterferien einen sehr preiswerten Tagesausflug ins GARDALAND dafür „erhielten“. In Begleitung ihrer Betreuerinnen Bine Fettner und Sabine Maurer, sowie der ver-

antwortungsbewussten Unterstützung von Frau Maria Thurnwalder und Marisa Neuner genossen 25 Personen einen fabelhaften Tag am Gardasee.

Die Reise war geprägt von Freude, Spaß, Begeisterung und verlief reibungslos. Die Veranstaltung war eine Bestätigung des großen gegenseitigen Vertrauens aller beteiligten Personen, welche von Pünktlichkeit und echtem Miteinander gekrönt war. Es war „so a schianer Tag“!



Das Jugendzentrum ZeitRaum bedankt sich bei dieser Gelegenheit herzlichst bei der Ötztal Arena - Bäckerei GmbH für 25 köstliche und äußerst großzügige Lunchpakete!



Was sonst noch geschah:



www.mannsbilder.at

Das Jugendzentrum ZeitRaum organisierte für den 13. Mai einen Workshop „Burschen und Männer unter sich“. Ein Workshop für Burschen von 12 bis 14 Jahren.

Der Verein Mannsbilder ist der unabhängige Verein Männerzentrum in Tirol für Begegnung und Bildung und Beratung:

Der Verein ist politisch und konfes-

sionell unabhängig. Sowohl der Trägerverein als auch die Beratungsstelle sind an keine politische Partei und deren Ideologie oder an eine Religion gebunden. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht einzig und allein die konkrete einzelne Person des Mannes oder männlichen Jugendlichen.

In diesem Workshop hatten die männlichen Besucher des Jugendraumes Gelegenheit, im Jugendraum mit „erwachsenen“ Männern und Beratern über Themen zu sprechen, die ihnen ein Anliegen darstellten. Über „Mannsein“ und alles was dazu gehört. Gewalterfahrungen, mein Körper, Sexualität, Beziehungen, usw.

Ein weiterer Höhepunkt in den letzten Wochen war der

59. Jugend-Redewettbewerb.

Ein mutiges und sehr redegewandtes Mädchen aus dem Jugendzentrum ZeitRaum nahm am Bezirks-Wettbewerb in Imst am 13. April 2011 teil. Obwohl das Mindestalter für die Teilnahme 14 Jahre ist, gelang es durch die Unterstützung der Betreuerinnen Bine Fettner und Sabine Maurer, dass die junge Rednerin „außer Konkurrenz“ mitmachen konnte. Assia Grabenweger aus Mieming bot den wesentlich älteren Teilnehmern trotzdem eine starke „Konkurrenz“ und wurde zum Publikums-liebling gewählt.



Assia hat eine große Herausforderung bravourös gemeistert! Die Betreuerinnen sind sehr stolz auf ihre ZeitRaum-Besucherin und gratulieren nochmals zu diesem Erfolg und wünschen Assia viel Glück für ihre weitere Karriere

Assia Grabenweger stellte den Text liebenswerterweise zur Verfügung. Lesen Sie einen Auszug aus ihrer Rede zum Thema In/Out und lassen Sie sich inspirieren von sehr reifen Gedanken.

IN/OUT - INSIDER/OUTSIDER
von Assia Grabenweger,
12 Jahre aus Mieming

Was heißt in oder out? Und wer legt fest was in/out ist? Legt der oder die Beliebteste der Klasse das fest? Ist man out, wenn man nicht genug Geld hat, sich die neuesten Trendteile zu kaufen? Oder ist man out, wenn man eine andere Meinung hat als die ganze Gruppe? Wird man als Freak abgestempelt, wenn man seinen ganz persönlichen Kleiderstil hat? Legt der oder die Beliebteste der Klasse das fest? Oder bestimmt daheim die Mama was man anziehen soll und was auf gar keinen Fall geht. Aus solchen Gründen wird man fertig gemacht oder ge-

mobbt. Aber das ist doch total dumm! Schikaniert zu werden nur weil man nicht das neueste Trendteil an hat. Ich bin der Meinung, dass man doch nichts dafür kann wenn man nicht so viel Geld hat. Vielleicht hat man ganz andere Qualitäten, die einen besonders machen. Aber wenn man z.B nur aufs „Gewand“ schaut, dann übersieht man diese Qualitäten.

So unter dem Motto: Nur gleich sein, gleiche Meinung, gleiches Outfit, nur um nicht aufzufallen und anzuecken. Denn wenn man aneckt, besteht ja gleich die Gefahr, dass man nicht mehr so beliebt ist. Aber man will ja doch irgendwie etwas Besonderes sein. Aber wenn man nur GLEICH ist, dann fällt man ja gar nicht mehr auf. Es ist nicht überall so, aber dort wo es so ist leidet man darunter. Es ist doch für einen Menschen total schlimm, wenn man von Anfang an keine Chance hat, nur weil man z.B am 1. Schultag in der neuen Schule ein komisches Shirt an hat und jeder findet es nicht schön. Aber es ist DEIN Lieblingsshirt! Es wäre doch doof, wenn man es dann nur deshalb nicht mehr anzieht, um den anderen keine Zielscheibe zu bieten. Oder man hat Segelohren oder eine besonders große Nase. Gegen solche Sachen kann man ja gar nichts machen. Oder man wird „getratzt“, weil man ein Ausländer ist, der z.B nicht so gut deutsch kann. Rassismus finde ich persönlich sowieso total schlimm!

Und was geschieht, wenn in der Klasse ein Außenseiter ist, der von allen als solcher betrachtet wird, aber einer findet ihn gar nicht so schlimm ist er dann automatisch von dessen „Gift“ angesteckt? Ist man dann auch ein Außenseiter? Weil man dann zum Außenseiter gehört? Ein Beispiel: Man findet den Außenseiter auch „blöd“, aber diese Person kommt dann in den gleichen Sportclub und man lernt ihn näher kennen. Und plötzlich findet man ihn dann nicht mehr so doof. Aber alle anderen sagen „Alter wie kannst du den nett finden? Der ist doch total scheiße!“ Und dann ist man hin und her gerissen zwischen den alten Freunden und dem Außenseiter...

Die Euro-Kids-Tour der OeNB mit Station in Mieming

„Woher kommt das Geld?“ Dieser und vielen anderen Fragen wird im Rahmen der **Euro-Kids-Tour** der Österreichischen Nationalbank auf den Grund gegangen.

Seit 2008 ist der Euro-Bus mit dem Programm für Volksschulen in ganz Österreich unterwegs, um Kindern das Thema Geld näher zu bringen. Dabei wird nicht nur auf die Funktionen des Geldes, sondern auch auf die Sicherheitsmerkmale der Euro-Banknoten eingegangen. Die Schulklassen der **Volksschulen Untermieming und Barwies** erlebten an Board des Euro-Buses ein interessantes Programm, unterstützt durch Anschauungsmaterial wie z.B. eine Schatztruhe, deren Inhalt



die Entwicklung vom Tauschhandel bis hin zur Währungsunion greifbar macht. Angefangen von Tauschgeschäften mit Kauri-Schnecken bis zu einer

Dose voller Münzen, deren Wert und Gewicht es mit Geldscheinen zu vergleichen gilt, wird viel Anschauliches gezeigt. Außerdem werden die kinder-

leichten Prüfschritte **FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN** selbst an Euro-Banknoten getestet. Durch die **Euro-Kids-Tour** wird die Thematik Geld bereits für die Jüngsten einfach und anschaulich aufbereitet. Auf diesem Weg soll ein Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Geld geleistet werden.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Raiffeisenbank Mieminger Plateau für die organisatorische Abwicklung, für die Bereitstellung des Busstandplatzes und für die Versorgung der Schulkinder mit einer köstlichen Jause

sagen die Schulkinder und PädagogInnen der Mieminger Volksschulen

Wienwoche

Am 2. Mai 2011 um 8 Uhr war es so weit, ab nach Wien. Die Reise dauerte schon lang genug, aber dann, mitten auf der Autobahn in Oberösterreich, platzte uns ein Reifen. Was für ein Pech! Endlich in Wien angekommen, konnten wir es uns in den Zimmern der Jugendherberge Sacre Coeur bequem machen. Die nächsten Tage waren sehr stressig. Am Dienstag machten wir eine Stadtrundfahrt und besuchten die UNO-City. Nach dem Essen ging es ab zum Stephansdom. Aufgestylt und chic angezogen fuhren wir ins Raimund Theater und schauten uns das Musical „Ich war noch niemals in New York“ an. Die Woche verging wie im Fluge. Nach Besuchen im ORF Zentrum, der Spanischen Hofreitschule, der WEGA und dem lang ersehnten Nachmittag im Prater ging es wieder mit dem Bus nach Hause. Nach der siebenstündigen Fahrt waren alle froh, wieder im eigenen Bett zu schlafen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den LehrerInnen, besonders bei Herrn Pult, der diese tolle Woche organisiert, bzw. geplant hat.

(Sarah und Lena 4c)



Mai 2011

Freitag, 20. Mai 2011, 18 Uhr
Musikschule Telfs –
Fachgruppenkonzert Vokal

Samstag, 21. Mai 2011,
ab 10 Uhr
Tennisanlage Untermieming
Heimspiel TC Raika Mieming
gegen USV Oetz 1
im Rahmen der Tiroler Mann-
schaftsmeisterschaften

Sonntag, 22. Mai 2011, 9 Uhr
Florianifeier
Ort: Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 29. Mai 2011
Panoramawanderung am
Patscherkofel
Abfahrt: 8:00 Uhr Untermie-
ming, Unkosten: € 5,00
Nähere Infos und Anmeldun-
gen zu den Touren bitte bis

ca. 1 Woche vor Termin bei
Sarg Othmar unter Berglertel.
0650/7268882 od. Ropic Franz
unter 0650/2600671

Juni 2011

Donnerstag, 2. Juni bis
Sonntag, 5. Juni 2011
25 Jahre „Hattinger Buam“,
4-tägiges Zeltfest
zum Jubiläum
Ort: Zeltplatz beim GH Neu-
rauter, Hatting, Veranstalter:
MK Hatting

Donnerstag, 2. Juni 2011
Untermieming
Erstkommunion
Pfarre Untermieming

Sonntag, 5. Juni 2011, 10 Uhr
Teilnahme am
Bezirksmusikfest in Hatting
Musikkapelle Mieming

Sonntag, 5. Juni 2011,
ab 9 Uhr
Tennisanlage Untermieming
Heimspiel des TC Raika Mie-
ming gegen SV Silz 1
im Rahmen der Tiroler Mann-
schaftsmeisterschaften

Sonntag, 12. Juni 2011, 9 Uhr
Festgottesdienst zu Pfingsten
Pfarrkirche Untermieming

Neue Gottesdienst- ordnung

Pfarrkirche Untermieming
So, 9 Uhr
Do, 19 Uhr

Die Pfarrkirche Barwies ist
derzeit aufgrund von Renovie-
rungsarbeiten geschlossen.

Kapelle im Sozialzentrum
Jeden Dienstag:
15.30 Uhr Andacht
18.00 Uhr Anbetung vor dem
Allerheiligsten
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jeden 1. Samstag im Monat
10 Uhr Eucharistiefeier

St. Georgskirche
in Obermieming
Sa, 18.30 Uhr Rosenkranz
Sa, 19.00 Eucharistiefeier

Widum/Pfarrsaal Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

SPRECHTAG

Landes-
volksanwalt **Dr. Josef
Hauser**



Mittwoch, 25. Mai 2011
Beginn: 14.30 Uhr

Stadtgemeinde Imst

Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:
Landesvolksanwalt von Tirol
Innsbruck, Meraner Straße 5, Telefon 0810-006200 zum Ortstarif
Fax 0512/508-3055, E-Mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at

Kommen Sie mit Ihren Problemen!

Wir sind auch für Anliegen
von Menschen mit Behinderung
und deren Angehörige zuständig.



Landesvolksanwalt
Organ des Tiroler Landtages

Einladung zur Frühjahrswallfahrt der Vinzenz- gemeinschaft

Wir besichtigen die neu restaurierte Wiltener Basilika, Pfarr- und Wallfahrtskirche.

Sie gehört zu den Kunstjuwelen von Innsbruck.

Wie die Legende berichtet, verehrten schon römische Legionäre an diesem Platz ein Marienbild. 1140 wurde ihre Betreuung vom Orden der Prämonstratenser übernommen. Die Verehrung „unserer Hohen Frau“ wurde zu einer regen Wallfahrtsbewegung. Die Heimfahrt führt uns über den Zirler Berg, nach Seefeld und Mörsen, wo wir im Gasthof „Dorfkrug“ Einkehr halten.

Wenn es die Zeit erlaubt, besichtigen wir noch die Friedensglocke.

Abfahrt am Mi., den 25. Mai, um 13 Uhr, ab Fronhausen.

Fahrtkosten pro Person € 8,-.
Führung durch Pater Nikolaus - freiwillige Spenden.

Anmeldung bei Bärbel bis 21.5., Tel. 5275.



1951–2011
Es ist wie es ist...

...und daher freuen wir uns, dass wir im Jahr 2011 unseren runden Geburtstag, den 60er, feiern können!

Bitte die Anmeldung zum JAHRGANGSTREFFEN bis 25. Mai nicht vergessen!

Nähere Informationen dazu bei Widauer Pepi unter 0664/1592941



Haushaltshilfe gesucht!

Ich suche dringend für meine Wohnung (neuwertig) in Mieming eine Haushaltshilfe für ca. 4 bis 5 Wochenstunden;

freie Zeiteinteilung!!!!

Bitte Kontaktaufnahme unter:
0650/3103620 oder
0650/3242732

Badesee Mieming: Saison 2011 eröffnet

(kk) Allen Unkenrufen zum Trotz: „Wir schwimmen schon am ersten Tag bewusst gegen den Strom und eröffnen am Freitag, dem 13. Mai, die Badesee-Saison“, sagte Manfred Krug, Geschäftsführer der Badesee-Betriebsgemeinschaft. Das Badesee-Team gibt sich nicht abergläubisch und war mit dem Eröffnungstag vom Wetter her gut bedient: Zwischen 17 und 20 Grad Lufttemperatur, Sonnenschein und das Wasser war schon immerhin zwischen 18 und 19 Grad warm. Das Badesee-Team um Manni Krug war fleißig: Angie Maurer war mit ihrem Chef zwei Wochen lang im Laub-Sonderdienst eingeteilt, Chef-Bademeister Franky Ganzer-Maurer assistierte beim Seereinigen und anderen Schwerarbeiten, Obmann Klaus Scharmer und Geschäftsführer Manni Krug organisierten, was das Zeug hielt. Aus der Eisbahn wurde wieder der Beach-Volley-Platz.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Einlasszeiten täglich von 9 bis 19 Uhr, geöffnet täglich bis 20 Uhr, (wetterbedingte Ausnahmen ausgenommen).

Am Badesee wird es heuer wieder die ein oder andere neue At-



Badesee-Saison eröffnet

traktion geben. Neugierig sein dürfen alle, die keine Gleichgewichtsprobleme haben, auf einen ca. 20 bis 25 Meter langen Balanciergurt der Slackliner. Das Besondere: Der Balanciergurt wird an einer schmalen Stelle, zwischen zwei großen Steinen über den See gespannt. Da sagen wir mal voraus, dass sich in diesem Bereich viele Sehleute aufhalten werden. Neben Slacklining wird am Badesee u.a. auch Beach-Volley-Ball gespielt. Das Restaurant „Leuchtturm“ ist bei Badewetter täglich geöffnet. Freuen dürfen sich die Liebhaber guter Musik auf das Sommerkonzert der Musikkapelle Mieming, am Freitag, dem 1. Juli. MK-Obmann Hannes Spielmann verspricht ein sommerleichtes Repertoire. Das Konzert am Badesee Mieming

beginnt um 20.15 Uhr. „Es empfiehlt sich“, so Hannes Spielmann, „sich rechtzeitig einen Platz zu sichern“. Die Veranstalter rechnen bei schönem Wetter mit einem bestens besuchten Konzert. Mehr zum Badesee, den Öffnungszeiten, Luft- und Wassertemperaturen lesen Sie auf der täglich aktualisierten Homepage: www.badesee-mieming.at.



Balance auf schmalen Gurt



Beach-Volleyball

Fotos: Knutt Kuckel

Der Kindergarten Barwies präsentiert... ...das Musical „Der Regenbogenfisch“

Vorstellung für die Familien und Verwandtschaft/Freunde der Kinder:

**Mittwoch, 1. Juni 2011, 17 Uhr
Gemeindesaal Mieming**

Zusatzvorstellung:

**Montag, 6. Juni 2011, 10 Uhr
Gemeindesaal Mieming**

Wir alle – vor allem die Kinder – freuen sich auf zahlreichen Besuch!!



Maiandacht in der Josefs-Kapelle in Obermieming

(wb) Auch heuer wird in der Josefs-Kapelle in Obermieming wieder eine **Mai-Andacht** gehalten!

Jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag, jeweils um 19.30 Uhr! Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen, den Vorbeterinnen Anna und Hedi im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Jugend macht Töne

Das Konzert der Mieminger Jugendkapelle mit Blick hinter die Kulissen

Am Samstag, den 21. Mai bietet sich dir die große Gelegenheit, die unterschiedlichsten Instrumente, die in der Blasmusik gespielt werden, selbst auszuprobieren. Von Trompete über Saxophon bis zum Schlagzeug ist alles dabei.

Wann: Samstag, 21. Mai 2011 um 18 Uhr

Wo: im Haus der Musik in Obermieming (hinter der Hauptschule) Gemeinsam musizieren lernen – in der Jugendkapelle Mieming spielen Kinder, die erst mit dem Musikschulunterricht begonnen haben, gemeinsam mit schon länger in Ausbildung Stehenden. Die

Jugendkapelle unter der Leitung von Julia Schuchter freut sich sehr, um 18 Uhr ein paar Stücke zum Besten zu geben.

Probiere im Anschluss einige Instrumente selbst aus und erfahre mehr über die Ausbildung in der Musikschule. Vertreter der Musikkapelle Mieming sowie der Musikschule Telfs informieren dich gerne.

Willkommen sind alle, die bereits ein Instrument spielen und sich für die Musikkapelle Mieming interessieren, jene, die ein Blasinstrument oder das Schlagwerk kennenlernen möchten und natürlich alle, die sich das Konzert der Jugendkapelle nicht entgehen lassen wollen.

www.musikkapelle-mieming.at



musikschule telfs

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...den freiwilligen Helfern für den Auf- und Abbau des heiligen Grabes sowie den "Grabumstellern" während der Auferstehungsfeier. Besonderer Dank gilt den Wirtsleuten Toni und Hilde Kranebitter vom Gasthof Stiegl, sie haben die Spesen für die Stärkung der freiwilligen Helfer übernommen

sagen Pf. Paulinus und Helmut Neuner

♥ ...allen Frauen, die regelmäßig die Kirche auf Hochglanz bringen sowie Ewald Seelos, der die Kirchenglocken wieder in Schwung gebracht hat

sagen Pf. Paulinus und Helmut Neuner

♥ ...an das Arbeitsteam vom Maifest! Allen voran dem Küchenteam um Oberhofer Markus und Daniela, Schwimmbadler Charly, Lukas Gastl und Bstieler Daniel. Ohne euch hätten wir das nie geschafft. DANKE!!

Ebenfalls ein Dankeschön an meine Bäuerinnen und an Scharmer Waltraud, den Getränkeauschank, der Fam. Pirpamer Claudia und Robert mit Allesandro und Roberto, Reich Thomas und Charly. DANKE, dass wir uns so auf euch verlassen konnten.

Ebenfalls möchte ich mich auch bei meiner Fam. bedanken, die immer Verständnis für meine Aktivitäten aufbringt.

Im Namen der Mieminger Bäuerinnen noch mal *Vergelt's Gott* eure Michi

Tyrol Inn Stones im Löwen: Gesang auf höchster (Brau)Kunst

(mb). Die Braukunst wird in jedem richtigen Tiroler Wirtshaus groß geschrieben. Meist wird dabei aber die Kunst gemeint, durstige Gäste mit gebrauten Gerstensaft zu verwöhnen. Der Löwe in Barwies verstand es Ende März mit dem Programm „Gesang auf höchster Braukunst“ nicht nur den leiblichen, sondern auch den musikalischen Geschmack der vielen Gäste auf eine besondere Art zu treffen.

Die „Tyrol Inn Stones“, eine Tiroler Musikgruppe, lockten an diesem Samstagabend viele Besucher in den Löwen. Obwohl es sich nicht um die berühmten englischen Rockmusiker handelte, war die Löwenbühne zum Bersten voll. Nach dem Buffet betraten die vier A-cappella-



Löwenwirt Martin Sponring (Mitte) und Bühnenschefin Maria Jäger gratulierten dem Geburtstagskind Gabriel Castaneda Senn (2. v.l.)

Künstler die Bühne und begeisterten mit bekannten Hits wie „Lady Madonna“, „El Condor Pasa“ oder „Gö, du magst mi“ das Publikum. Mit den witzigen

Texten zwischen den Liedern und den zahlreichen Pointen zeigte Frontman Gabriel Castaneda Senn zwei Stunden lang kein Erbarmen mit den Lachmuskeln der Löwengäste. Ein toller Abend an dem viel gesungen, geblödel, getanzt und natürlich auch geklatscht wurde.



Die vier Mexikaner-Hüte füllten bei „El Condor Pasa“ die Löwenbühne aus.



Mit Slapstick quer durch den Musik-Gemüsegarten

GeneralAgentur
Spielmann & Seewald

Obermieming 177
A-6414 Mieming
Telefon: +43 5264 20 276
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10
Mobil: +43 664 825 08 40
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



VITAL
Verwöhnspaße

Sanfte Massage
unter den Füßen

Schuhhaus
Ruech

Das Original überzeugt
Barwies 263 · 6414 Mieming · Tel. 0 52 64 / 52 91

Der Traum der eigenen Musik-CD: Between Lines

(mb). Eigentlich hätte der Mieminger Daniel Haselwanter (29) ja Ziehharmonika lernen und spielen sollen. „Aber das hat mir nicht mehr gefallen. Da ist mir eine im Eck stehende Gitarre aufgefallen. Ich habe sie geschnappt und versucht, Akkorde zu spielen“, beschreibt Daniel, damals zwölf Jahre alt, seine ersten Schritte. Vater Charly, selbst begeisterter Musiker, war von den Klängen seines Sohnes begeistert. Klar, dass es im elterlichen Gasthof Schwimmbad bald die ersten Auftritte gegeben hat. Den Gästen gefiel, was sie hörten. Da war für Daniel klar: Ich will Musiker werden, und eine eigene Platte aufnehmen.

Bis dorthin war es aber dann noch ein langer Weg. Vorher sollte Daniel unbedingt eine vernünftige Schul- und Berufsausbildung erlangen. Seine Leidenschaft für Musik prägte dabei seinen weiteren Bildungsweg. Die Ausbildung zum Hauptschullehrer für Englisch, Italienisch und Musik nutzte Daniel und erweiterte sein Können auf der klassischen Gitarre. Eine Schulband, bei der richtig „abgerockt“ wurde, brachte die ersten Erfahrungen als Musiker. Mit 14 begann der Mieminger selbst Lieder zu schreiben und auf Band aufzunehmen. Dabei spielte Daniel sämtliche Instrumente selbst ein, auch alle Stimmen stammten von ihm.

Die beiden befreundeten Mieminger Tontechniker Simon Schindler und Thomas Bergant animierten Daniel, die Eigenkompositionen professionell in einem Studio aufzunehmen und unterstützten ihn bei der Produktion seiner ersten CD. Und so entstand das Album mit dem Titel „Between Lines“, eine bunte Sammlung von Folk-

Rock-Songs mit viel Akustik-Sound und Liedtexten in verschiedenen Sprachen. „Ich habe dabei eigentlich gar kein kommerzielles Ziel verfolgt. Ich wollte nur Erfahrung sammeln, und dabei pari aussteigen. Jetzt hab ich schon ein Drittel der CDs verkauft“, freut sich der Jungkomponist. Und das obwohl kaum Werbung dafür gemacht wurde. Schon jetzt gibt es wieder einige neue Lieder von Daniel. Noch im heurigen Jahr wird die zweite CD produziert, erste Kostproben gibt es unter www.myspace.com/innensaiter.



Daniel Haselwanter spielt acht verschiedene Instrumente. Am liebsten aber Gitarre

Mein Körper gehört mir!

(hc) So nennt sich das theaterpädagogische Projekt des Österreichischen Zentrums für Kriminalprävention, welches für Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse sowie deren Eltern und Lehrpersonen konzipiert ist. Das Präventionsprogramm richtet sich gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben, es informiert, klärt auf und verfolgt das Ziel, Kinder zu stärken und ihnen Strategien zum Selbstschutz und mehr Sicherheit durch Information zu vermitteln. Der Tiroler Landtag hat im vergangenen Frühjahr beschlossen, die Durchführung dieses mit beträchtlichen Kosten verbundenen Projektes in jeweils einer Volksschule pro Bezirk als Pilotprojekt zu finanzieren. Gerne haben die Schulleitungen der Volksschulen Untermieming und Barwies das Angebot des Bezirksschulinspektors angenommen, die Organisation und Durchführung für den Bezirk Imst zu übernehmen und die Veranstaltungsreihe zu evaluie-

ren. Am Beginn des Programms fand im Gemeindesaal ein Informationsabend für Eltern und Lehrpersonen, begleitet von der Psychotherapeutin Mag. Claudia Schwaizer, statt. In weiterer Folge kamen die beiden TheaterpädagogInnen Mag. Manuela Stimpfl und Mag. Richard Schwarz im Wochenrhythmus dreimal an die Volksschulen, um mit den Kindern relevante Themenbereiche zu bearbeiten. Warum dieses Projekt? - Mit diesem seit nunmehr zehn Jahren in Österreich erfolgreich durchgeführten Präventions-

programm konnten die Kinder lernen

- Mut zu haben
- ihr Selbstvertrauen zu stärken und somit Situationen besser einzuschätzen
- ihren Körper als Eigentum, als etwas Wertvolles und Schützenswertes anzusehen
- „Ja“- und „Nein“-Gefühle auszusprechen und eigenen Gefühlen zu trauen
- was sexuelle Misshandlung durch Fremde und Familienangehörige bedeutet
- dass es feste Regeln gibt, die sie schützen.



Angstfreiheit und Unvoreingenommenheit bei der Auseinandersetzung mit solch sensiblen Themen zu erreichen ist eine gewaltige Aufgabe, die Manuela und Richard großartig bewältigt haben.

Herzlichen Glückwunsch • Herzlichen Glückwunsch • Herzlichen Glückwunsch

Lieber Christian!
Herzlichen Glückwunsch
zur bestandenen Meisterprüfung!

Weiterhin alles Gute wünscht dir
von Herzen deine Familie

Herzlichen Glückwunsch • Herzlichen Glückwunsch • Herzlichen Glückwunsch

Runderneuert: Die Homepage der Musikkapelle Mieming

„Wir freuen uns sehr und sind stolz, unser Vereinsgeschehen auf der neugestalteten Homepage noch intensiver und zeitnah präsentieren zu können“, sagt Obmann Hannes Spielmann, der mit der völlig neu gestalteten Homepage die Musikkapelle Mieming nicht nur zeitgemäß im Internet präsentiert, sondern auch neue Wege gehen möchte: „Wir möchten neben den internen Informationen für unsere Musikanten auch die interessierte Öffentlichkeit erreichen und so dem talentierten Nachwuchs Brücken zur Musikkapelle bauen“, so Spielmann. Aktuelles, Hintergrund, Dokumentation – das neue Konzept – übersichtlich und „in Farbe“. Die neue Homepage spiegelt die hohe Qualität der Musikkapelle Mieming und ist über eine neue Adresse im Internet erreichbar: www.musikkapelle-mieming.at.

Die bisherige Homepage-Adresse (www.mk-mieming.at) wird mittelfristig in der neuen Präsenz aufgehen. Die Adresse bleibt zusätzlich erhalten. Seit Anfang der 90er Jahre besitzt die Musikkapelle Mieming bereits eine eigene Internetpräsenz, die in den Entwicklungsjahren von MK-Mitglied Andreas Fischer aufgebaut wurde und seither von seiner Familie betreut wurde, zuletzt von Tochter und MK-Chronistin Elisabeth Fischer. Wichtig waren u.a. die internen Terminhinweise für Ausrückungen der Musikkapelle, Proben und Veranstaltungen. Jahreslauf und die Ereignisse vergangener Jahre wurden im Bild gezeigt. Das wird es auch weiterhin geben.

Großen Wert legt der Ausschuss der Musikkapelle Mieming auf die Darstellung der Jugendarbeit und „Einsteiger sollen über die Homepage zunächst erfahren, welche Wege sie in der Musikausbildung gehen werden, bis sie eines Tages, mit der Überreichung des Musikantenbriefes, Mitglied der Musikkapelle Mieming sein können“, erläutert Obmann Hannes Spielmann.



Die Eltern werden im Rahmen der Jugendarbeit aktiv begleitet. „So schön es ist, Musikantin oder Musikant der Musikkapelle zu sein, bedarf dies auch erheblicher Zugeständnisse an das Privatleben der jungen Menschen“, so Hannes Spielmann. Die neue Homepage will dabei motivieren und den Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Das seien nachhaltige Entscheidungshilfen. Die unterschiedlichen Musikgruppen der Musikkapelle Mi-

eming erhalten ebenfalls eigene Bereiche unter dem Dach der neuen Homepage. Das sind vor allem die Jugendkapelle, die Mieminger Tanzmusik und die Mieminger Musikanten (vormals „Böhmische“), die inzwischen auch über wachsende, jeweils eigene Anhänger verfügen. Die möchten Hintergrundinformationen zu ihrer Musikgruppe lesen oder über den aktuellen Terminkalender informiert werden. Und dabei, beispielsweise

erfahren, dass heuer die Tanzmusik am 26. Juni, im Rahmen des 100-jährigen Stiegl-Jubiläums, ihr 25-jähriges feiert. Interessant gestaltet sich hier und da auch der Blick zurück. Die Chronik weist zum Beispiel alle Programme der MK-Kapellmeister auf, von 1947 bis heute. Berichtet wird u.a. in diesem Zusammenhang auch über die schwierigen Nachkriegszeit, als der damalige Kapellmeister Fritz Fischer die Musikkapelle wieder aufbaute und sie ab 1950 erstmals wieder in einer neuen, grünen Tracht aufspielen konnte. Zu sehen ist auch ein Foto der wohl damals berühmtesten Marketenderin der Musikkapelle, Brigitte Wett (heute Brigitte Larcher). Mit ihren langen, dicken Zöpfen zierte „das Madl aus Tirol“ im Gedenkjahr 1959 die Titelseiten österreichischer Magazine.

Der regelmäßige Besuch der MK-Homepage ist immer lohnenswert. Die Musikkapelle Mieming freut sich über Ihren Besuch auf der neu gestalteten Homepage im Internet und besonders darüber, wenn Ihre Besuche zur persönlichen Dauer-einrichtung werden: Bitte notieren Sie die Adresse: www.musikkapelle-mieming.at.

MK Mieming: Julia Schuchter ist neue Jugendreferentin

Nach sieben leistungsstarken Jahren übergibt Nicole Holzeis ihre Verantwortung als Jugendreferentin der Musikkapelle Mieming, berufsbedingt geplant, an Julia Schuchter. Nicole Holzeis bleibt dem Jugendreferat als Stellvertreterin erhalten und ist weiterhin Kapellmeister Stellvertreterin. Julia Schuchter spielt Querflöte in der Musikkapelle, ist seit fünf Jahren aktive Musikantin der Musikkapelle Mieming und seit kurzem auch stellvertretende Bezirks-Jugendreferentin. Nicole Holzeis habe Bemerkenswertes geleistet, so Obmann Hannes Spielmann,

ihre Nachfolgerin Julia Schuchter werde auf dem Geleisteten

aufbauen und ihre eigene Note einbringen.



Wechsel im MK-Jugendreferat v.l. Julia Schuchter und Nicole Holzeis

Ali und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

GROSSE SONNENTERRASSE

PIZZERIA · CAFE

Zipfer
Romantika

RESTAURANT

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen
Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr
Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,-
für Mötz, Wildermieming, Holzleiten und Weisland:
Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung

Mieming - Barwies
05264-40005
durchgehend warme Küche
von 11–23 Uhr



NEU!
Verschiedene
Familienpizzen!

Schafbadetag: Einmal im Jahr gehen Schafe und Ziegen baden

(kk) 407 Schafe mit Lämmern und 17 Ziegen mit Kitzen wurden am Samstag, dem 9. April 2010 auf dem Schafbadepplatz der Gemeinde in Obermieming an der Judebrücke am Wasserbassin gebadet. Bevor die Tiere aus den Winterställen auf die Weiden geführt werden, müssen sie gegen Räude und Parasitenbefall geschützt werden. Das schreibt der Gesetzgeber vor. Der organisierende Badeverein Mieming wurde 1964 gegründet und wird bis heute von ca. 40 Schafhaltern getragen. Bademeister waren Herbert Schuchter, Franz Jordan und Ferdl Maurer. Parallel zum Schafbaden in Obermieming wurden im Schafbad Unter-

mieming-Fiecht hunderte von Tieren desinfiziert. Wenn das Schafbaden für den zuschauenden Laien recht ruppig wirkt, passiert den Tieren nichts. „Seit rund 50 Jahren bin ich nun dabei und ich versichere allen, die sich beim Anblick dieser Bilder Sorgen machen, dass bis heute noch nie ein Tier zu Schaden kam“, sagt Bademeister Herbert Schuchter. „Selbst die Lämmer wissen instinktiv, was zu tun ist“. Früher, bevor es zwei Schafbadeanstalten in Mieming gab, wurden an einem Schafbadetag bis zu 1500 Tiere und mehr behandelt. Das Bademittel Sepacil schützt nicht nur gegen die Räude, so Schuchter, sondern vernichte auch alle Parasiten in einem Aufwasch. Der

Schutz soll ein Jahr lang wirken. Das Schafbademittel Sepacil stellt übrigens die Bezirkshauptmannschaft Imst. Gemischt wird es im Verhältnis 1000 Liter Wasser zu 1 Liter Sepacil. In Mieming gibt es zwei klassische Schafzuchtvereine. Der älteste ist der Schafzuchtverein Barwies, der bald 67 Jahre alt wird. Der „jüngste“ Schafzuchtverein in Untermieming,

feierte unlängst sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Seit 1995 gibt es noch einen dritten Verein, der sich der Haltung des gescheckten Bergschafes, der Tscheggen, verschrieben hat. Einmal im Herbst, bei der Schafschoad, sind alle Schaf-Rassen für einen Tag vereint. An diesem Tag kehren sie von den Sommer-Almen zurück nach Mieming.



Mieminger Schafbader



Schafe gehen baden

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Zu welchem Straßennamen oder welchem Ortsschild gehört welches Bild?



Den Straßennamen 1 – 4 sind nun die entsprechenden Bilder A – D zuzuordnen.

Die richtige Buchstabenfolge lautet:



Die Lösung aus dem März-Rätsel lautet: (richtige Buchstabenfolge): **1C 2D 3B 4A**

Fotos: Andreas Fischer

Fotos: Martin Schmid

Vom Chronisten (ma):



Foto: Martin Schmid

Es war ein glücklicher Umstand, über den ich zu einer im Jahre 1906 erschienenen Veröffentlichung der Anthropologischen Gesellschaft gekommen bin und in der J.R. Bünker, Ödenburg, die Bauernhäuser in der Gegend von Stams wissenschaftlich aufgearbeitet hat, darunter auch einige für ihn sehr typische Häuser in Mieming. So beschreibt er beispielsweise das Haus Nr. 17 und 18 in Barwies wie folgt: (auszugsweise, stark gekürzt)

„Das Haus, dessen Ansicht die Abb. 14 bietet, ist wohl das älteste von allen Häusern, die ich in Tirol aufgenommen habe. Als Jahr der Erbauung wäre 1317 anzunehmen. Das Haus soll stets zwei Besitzer gehabt haben. Einer das Erdgeschoß, der andere das Obergeschoß. Das Erd-

geschoß, welches die Nr. 17 trägt, befindet sich im Besitze des Josef Plattner vulgo Klimmer. Das Obergeschoß, Nr. 18 besitzt gegenwärtig Benedikt Thaler vulgo Zirzbichler.“

Es folgt nun eine bis ins Detail gehende Beschreibung des Hauses, sowohl des Äußeren als auch des Inneren samt zugehöriger

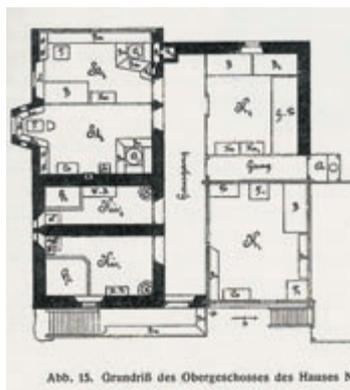


Abb. 15. Grundriß des Obergeschosses des Hauses N

Einrichtung. Interessant sind aber folgende Sätze: „Die in der Giebelseite sichtbare Türe wurde erst später, wahrscheinlich im Jahre 1715, angebracht. Sie führt in ein Verkaufsgewölbe. Unter diesem wurde im selben Jahre, wie dies eine in Stein gemeißelte Jahreszahl erweist, ein Keller angelegt.“ An anderer Stelle: „An der Südwand der Stube ist ein Erker angebracht, ein seltenes Vorkommnis am Bauernhause der Gegend.“ Oder: „Bei der Anlage der Tenne wird überhaupt das Terrain derart ausgenützt, dass, so wie hier, leicht und womöglich ohne Anlegung einer künstlich hergestellten Brücke in die Tenne eingefahren werden kann.“

Das Haus kam Mitte der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts

durch Erbfolge und Kauf in den Besitz der Familie Gastl. Bald darauf erfolgte der Abbruch und das Material wurde zum Bau der Seegasse verwendet. Das heutige Gästehaus Gastl mit Geschäft und Lillis Laden steht etwas östlich des früheren Klimmer Hauses.

Gasthaus zum
Lenz

Suche Koch-
bzw. Kellner-Lehrling!

Bewerbungen bitte
bei Thomas Reichhold.

6416 Obsteig, Gschwent 282

Tel. 0676/9661431

E-Mail: gasthaus.lenz@gmail.com

Der Chronist (ma) – aus unserem Archiv: Ein Blick zurück

Vor 75 Jahren, 1936

Mit den warmen Maitagen beginnt die Badesaison und die Pforten unseres Schwimmbades sind wieder geöffnet. In der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung habe ich einen Blick 40 Jahre zurück geworfen und vom Ableben des Erbauers des ersten Barwieser Schwimmbades, Johann Haselwanter, berichtet. In diesem kurzen Beitrag wird auch erwähnt, dass er trotz aller Widerstände dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt hat. Mit welchen

Widerständen er aber tatsächlich zu kämpfen hatte, geht aus folgendem Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Imst an das Gemeindeamt Mieming vom 15. Juni 1936 hervor.

„Es wurde in Erfahrung gebracht, dass der Eingang zum Bade in Barwies in der unflätigsten Weise beschmutzt wurde und dass auch wiederholt in das Bad Kuhfladen hineingeworfen wurden, sodass die Fremden über diese Vorfälle sich begreif-

licherweise sehr ärgerten und auch das Bad meiden. Zudem soll der Besitzer infolge dieser Vorfälle so verärgert sein, dass er sich mit der Absicht trägt, das Bad zu schließen. Dies wäre jedenfalls vom Standpunkte des Fremdenverkehrs sehr zu beklagen. Das ./ (Gemeindeamt) wird daher im Interesse des Fremdenverkehrs eingeladen, eine Kundmachung zu verlautbaren und anzuschlagen, worin auf die Abstellung dieser Vorfälle unter Androhung sehr empfindlicher Strafen seitens der Bezirkshauptmannschaft gegen

diese unverantwortlichen Täter hingewiesen wird. Zugleich wolle auch auf den Badebesitzer eingewirkt werden, dass er von seinem Vorhaben durch Schließung des Bades absteht.“

Der Oberregierungsrat
u. Bezirkshauptmann:

Möglich, dass derartige Aktionen in bester Absicht und nur zur „Wahrung von Sittlichkeit und Anstand“ geschehen sind, denn das Baden bei viel entblößter Haut galt in bestimmten Kreisen noch lange als unsittlich.

Begeisterung nach Ausflug

Am Karsamstag besuchte unsere Pflege & Wohngemeinschaft das Hl. Grab in Untermieming. Mit Unterstützung der FF Mieming, der wir an dieser Stelle herzlich danken, fuhren wir nach Untermieming zur Kirche. Erwartet wurden wir dort von Helmut Neuner, der uns in die Geheimnisse des Hl. Grabes einweihte: Die Geschichte, den mühsamen Aufbau, die Technik, die Bedeutung... Danke Helmut! Begeistert war eine Bewohnerin von der Farbigkeit und der Ausstrahlung. Sie möchte zur Erinnerung ein Foto in ihr Zimmer hängen. Bei einer anderen wurden Kindheitserinnerungen wach, weil sie als Kind mithalf, Teile des hl. Grabes vom Widum in die Kirche zu tragen. Dafür bekam man ein Saftl.

Für uns gab's diesmal Kaffee und Kuchen beim Neuwirt.

In der ersten Maiwoche feierten wir im St. Georgskirchl eine Maiandacht, musikalisch umrahmt von Musikanten der Musikkapelle Mieming. „So schön“, „ich bin begeistert, danke“ waren die Aussagen der Teilnehmer. Nachher spazierten wir in die nahe gelegene Post und stärkten uns.

Diese Ausflüge sind nur möglich, weil viele Freiwillige uns dabei unterstützen: Feuerwehr, Musikkapelle, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Mitarbeiter, Mitglieder von Vereinen und

auch unsere Bewohner selber. Allen, die für das Gelingen dieser Ausflüge gesorgt haben, sei im Namen aller teilnehmenden Bewohner sehr herzlich gedankt.



Besuch im Gasthof Post



Maiandacht in der Georgskirche

Tiroler Senioren- u. Pensionistenbund Ortsgruppe - Mieming

Einladung zur Tagesfahrt am 4. Juni 2011 ins Vinschgau!

Wir fahren über den Reschenpass durch das Vinschgau. Am Reschensee machen wir Kaffeepause und genießen die herrliche Aussicht über den See und das Ortlermassiv. In Meran angekommen besuchen wir das Schloss Rametz. Es zählt zu den bedeutendsten Weingütern Südtirols. Im Weinkeller können wir das Weinbaumuseum besichtigen und bei einer Weinverkostung von 3 Weinen teilnehmen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Meran bleibt uns auch noch Zeit zum Bummeln, entweder unter den Lauben oder an der Promenade.

Auf der Rückfahrt besuchen wir noch Schlanders.

Abfahrt:

See	9.00 Uhr
Untermieming	9.05 Uhr
Obermieming Raika	9.10 Uhr
Barwies Kirche	9.15 Uhr
Unkostenbeitrag für Bus und Weinverkostung: € 15,-	
Achtung! Personalausweis oder Reisepass mitnehmen!	
Anmeldung bis 25. Mai 2011 bei Gabi Tel. 0660 148 60 56 oder Vroni 6265	

Wir würden uns freuen, wenn wieder sehr viele mit uns fahren.

Obfrau Gabi Krug und Vorstand unterstützt von



Pflege & Wohngemeinschaft
Mieming
Helenengarten, Föhrenweg 99

**Pflege hat Zukunft,
überzeugen Sie sich selbst!**

Wir nehmen teil an der tirolweiten Aktion
„Tag der offenen Tür“
am 27. Mai 2011, 13 bis 17 Uhr

Zu jeder vollen Stunde gibt es ein Kurzreferat zu den Themen:
„Eden-Alternative®“
„Biografiearbeit“
„Demenz und Validation“
„Spiritualität“

**Schwerpunkt des Nachmittags:
Berufsmöglichkeiten im Altenwohnheim**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, erleben Sie die Vielfalt unserer Arbeit!

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
FRISCHMARKT PLATTNER
Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net
Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Post Partner
Tel.: 0577 677 6414

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Mieminger Bergler besuchten Schloss Juval

Großen Anklang fand die Südtirolfahrt des Berglervereins im April. Über den Reschen fuhr der Bus durchs teilweise noch „blühende“ Vinschgau bis Tschars. Dort starteten die Bergler die Wanderung am Schnalser Waalweg bis zur Burganlage Juval. Der schattige, durchwegs einfache Weg, führte immer entlang des wasserführenden Waals an der Sonnenseite hoch über dem Etschtal. Am Schlossberg angekommen stärkte man sich erst einmal beim Schlosswirt bei traditioneller „Südtiroler Koscht“, um dann

die Besichtigung von Schloss Juval in Angriff zu nehmen. Die einzigartige Kunstsammlung, die dem Mythos Berg gewidmet ist, die alten Gemäuer und der großartige Tiefblick hinunter auf das Vinschger Becken hinterließen einen starken Eindruck. Den Rückweg nach Tschars wanderten die meisten wieder auf einem Waalweg, einige fuhren auch mit dem Bus zurück. Auf der Heimfahrt machte man noch eine kurze Einkehr am Reschen, bevor es wieder zurück nach Mieming ging.



Bleib GSUND tirol: Mit Zumbatomic gegen Stubenhocker

(mb). Die zeitlichen Anforderungen an unsere Kinder werden immer größer. Schule, Nachmittagsunterricht, Hausaufgaben und Üben mit dem Musikinstrument lassen den Kids oft keinen Zeitraum zur Entspannung. Da darf es nicht wundern, wenn dann Fernseher, Playstation oder Computerspiele als „sitzendes“ Ausgleichsprogramm gewählt werden, und Bewegung, Frischluft und Natur auf der Strecke bleiben. „Kids haben ja schon einen Wochenplan, der intensiver als der eines Erwachsenen mit Terminen gefüllt ist“, schlägt bleib GSUND tirol-Geschäftsführerin Vroni Offer Alarm. Deshalb nimmt sie

ein speziell für Kinder bis zwölf Jahren entwickeltes Tanz- und Fitnessprogramm in das Angebot mit auf. Zumbatomic fördert Ausdauer, Balance und Koordination genauso wie Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin und Teamwork. Und bei den rundum explosiven Schritten mit fetziger Musik und coolen Tänzen bleibt der Spaß ganz vorne mit dabei. Eine Garantie dafür, dass auch der faulste Stubenhocker mitmachen will. Interessierte Kinder können nächsten Dienstag, 24. 5. um 17 Uhr zu einer Schnupperstunde in die Volksschule Wildermieming kommen. **Weitere Infos www.bleibgsund-tirol.at.**



Foto: bleib GSUND tirol/2011

Zumbatomic ist ein speziell für Kids entwickeltes Bewegungsprogramm

Sensationeller 2. Platz beim Handball

Regionalmeisterschaften im MINI-Handball, BRG Imst: 14. April 2011

Als einzige Hauptschule nahm die HS Mieming beim MINI-Handball (nur 4 Feldspieler plus Tormann) in Imst teil.

Die Erwartungshaltung von Betreuer Josef Scharmer war gegen die großen Schulen eher gering. Doch es kam ganz anders ...

Im ersten Spiel gegen das BRG Reutte verwarf man viele Topchancen, führte dennoch bis kurz vor Ende noch 2:1, ehe der 2:2-Ausgleich in den letzten Sekunden fiel. Danach jedoch hatte TIM sein Wurfziel so richtig eingestellt, DANIEL war als Tormann Spitze, CHRISTOPH und LEO hielten hinten den Laden dicht, FLORIAN brachte immer

wieder die notwendige Ruhe ins Spiel und an der linken Außenposition geigten abwechselnd MARCEL, STEFAN und JOHANNES auf: 4:2 gegen BRG Imst 2 und zum Abschluss ein 9:1-Kantersieg gegen BRG Imst 1! Das bedeutete Gruppensieg und Semifinale gegen Meinhardinum Stams.

Als klarer Außenseiter deckte LEO den Spielmacher der Stamser komplett zu und mit einem deutlichen 5:2-Sieg zog man ins FINALE ein, was gleichzeitig die **Qualifikation für die Landesmeisterschaft in Schwaz** bedeutete. Gegen das BRG Telfs spielte man phasenweise großartig mit,

leider geriet man durch zwei Unachtsamkeiten 0:2 zurück – das war gegen diese Klassemannschaft (lauter Siege mit mehr als 5 Tore Vorsprung) nicht mehr aufzuholen. Endstand: 0:3.

Sensationeller 2. Platz!
Herzliche Gratulation
an alle 8 Zweiteiler!



IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Koordination: Yvonne Thöni,
Tel.: 5217-18, Fax DW 20,
dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag:
WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstielner
(mb), Monika Krabacher (mk),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)

Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
1. Juni 2011

ERSCHEINUNGSTERMIN
16. Juni 2011

Zur Belohnung lud HD Reinhard Wieser das erfolgreiche Team zum Mc Donalds ein – mmmhh, das hat geschmeckt.

Am 5. Mai gelang bei den Landesmeisterschaften gegen die besten Schulmannschaften Tirols der 4. Platz.

Wirtschaft im Zoom

von Monika Krabacher

Klaudia und Thomas Willi, die Geschäftsführer der Firma TKP aus Ötztal Bahnhof möchten gerne Kunden aus Mieming gewinnen und ihnen ihre Produkte anbieten.

Warum ist Mieming so interessant für Sie?

Mieming hat viele Sonnenstunden und dies würde bei einer Investition in eine Photovoltaikanlage für viele „Häuselbesitzer“ einen Vorteil bringen.

Was ist unter Photovoltaik zu verstehen?

Darunter versteht man die Umwandlung von Licht in elektrische Energie mit Hilfe einer Solar/Photozelle.

Heißt das, dass man seinen „eigenen“ elektrischen Strom erzeugen kann?

Na ja. Das heißt, man erzeugt elektrischen Strom in seiner Anlage und speist ihn in das Netz der Tiwa ein und bezahlt nur den Strom, den man über seine „Eigenproduktion“ hinaus verbraucht hat. Das ist dann eine gute Alternative, um immer weniger „Atomstrom“ konsumieren zu müssen!

Was bietet Ihre Firma nun an?
Wir erheben einmal alle notwendigen Daten, um eine effiziente Photovoltaikanlage für

unseren Kunden anbieten zu können. Wir bieten neben einer ausführlichen, kompetenten Beratung auch eine unverbindliche Berechnung und Angebotslegung. Selbstverständlich gehören zu unseren Leistungen auch die Abwicklung der Förderungen und die Betreuung während der gesamten Laufzeit. Lieferung und Montage der Anlagen übernehmen unsere dafür ausgebildeten Partner. Auch in Versicherungsfragen, Ihre Photovoltaikanlage betreffend, können wir Sie beraten. Nebenbei können wir auch, wenn es gewünscht wird, Vorschläge machen, wie der eigene Energieverbrauch optimiert werden kann.

Sie haben aber noch ein zweites Standbein!

Ja, hier in unserem Geschäft in Ötztal Bahnhof haben wir ein CopyCenter eingerichtet. Wir vervielfältigen Flyer, Werbroschüren, Ausschreibungen, Einladungen und vieles mehr. Vereinen und Schülern bzw. Studenten gewähren wir interes-

sante Preisnachlässe. Wir verkaufen Computer, Zubehör und neben Neuinstallationen bieten wir auch Reparatur und Reinigung der gebrauchten Geräte an. **Wie können Interessenten mit Ihnen Kontakt aufnehmen?**
Wir freuen uns über einen Besuch in unserem Geschäft in

Ötztal Bahnhof, Bahnhofstr. 22 während der Geschäftszeiten von Mo - Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Außerdem sind wir unter Tel. 05266/ 87 3 30 bzw. per Mail unter buero@tkpgroup.at erreichbar. **Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die Zukunft!**

Keine Förderzusage erhalten!

Für Private & Unternehmen

Lassen Sie den Kopf nicht hängen.
Unsere Zuschüsse über unseren Hersteller lassen Sie die Landesförderung rasch vergessen!

Wir zeigen Ihnen den Weg - gehen müssen Sie ihn selbst!

Terminvereinbarung: 05266 / 87330

TKP Bahnhofstrasse 22
6430 Ötztal Bahnhof
info@tkpgroup.at
05266 / 87330

TKP Projektmanagement und Finanzierungs- GmbH

Sauber und effizient heizen mit Erdgas

Erdgas spielt in einer zukunftsorientierten Energieversorgung eine Schlüsselrolle: Der umweltfreundliche und vielseitige Energieträger ermöglicht in Kombination mit innovativen Techniken immer neue Anwendungsbereiche und immer effizientere Gerätelösungen.

Für Erdgas als Energieträger sprechen neben Umweltfreundlichkeit auch günstige Kosten, Komfort und seine unkomplizierte Handhabung. Gasgeräte sind einfach zu bedienen, sparen durch ihre kompakte Bauweise Platz und können dank ihrer sauberen und geräuscharmen Betriebsweise nicht nur im Keller, sondern auch im Wohnbereich aufgestellt werden. Erdgas

gelangt über unterirdische Leitungen direkt ins Haus. Es muss weder bestellt noch gelagert werden. Auch die Umwelt profitiert davon: Bei der Verbrennung von Erdgas entstehen weder Feinstaub noch Rußpartikel und die CO₂-Emissionen sind vergleichsweise gering.

Einfach, günstig, effizient

Die Umstellung auf Erdgas ist problemlos möglich. Eine Gasheizung lässt sich überall dort einbauen, wo ein Gashausschluss bereits vorhanden ist oder hergestellt werden kann. Die Anschlusskosten für ein Ein- oder Mehrfamilienhaus (bis 60 kW) liegen abhängig von der Länge des Hausanschlusses bei

etwa 1500 Euro. Für jeden Einsatzbereich gibt es moderne platz- und energiesparende Gasgeräte. Eine besonders wirtschaftliche Lösung sind Erdgasbrennwertgeräte, die durch Wärmegewinnung aus den Abgasen höchste Wirkungsgrade erreichen. Die Energiekosten können bis zu 40 % gegenüber Altanlagen gesenkt werden. Erdgasbrennwertgeräte eignen sich sehr gut zur Kombination mit Solaranlagen.

Zukunftsweisende Energieversorgung

Das in Tirol verwendete Erdgas stammt vorwiegend aus westeuropäischen Quellen, wodurch eine hohe Versorgungssicherheit

gewährleistet ist. Zudem hat sich die TIGAS an einer der größten deutschen Einkaufsgesellschaften, der Bayerngas GmbH, und an Explorationsgesellschaften beteiligt, die Erdgas in der Nordsee fördern. Ziel der TIGAS ist es, langfristig ein Drittel des Tiroler Erdgasbedarfs aus eigenen Quellen zu decken und damit eine sichere Versorgung zu günstigen Preisen zu gewährleisten. Zukünftig wird die TIGAS auch heimisches Biogas auf Erdgasqualität aufbereiten und über das bestehende Netz an ihre Kunden liefern. Durch diese Nutzung heimischer regenerativer Energieträger leistet die TIGAS einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Schonung der Umwelt.

3 Spot Telfs

Telephoneshop
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel. 0660 / 6336333

.. T .. Mobile ..
Partner

tele.ring
PARTNER

Telephoneshop
6410 Telfs
Obermarktstr. 12
Tel. 0676 / 6506410

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

www.telephoneshop.at
barwies 264 · 6414 mieming · office@telephoneshop.at
tel: 05264 / 20282 · mobil: 0660 / 4313250
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Gasthof  zum Löwen

Tel. 05264/43131
zum-loewen@aon.at
www.zum-loewen.at

Grillfest

mit unserem Partner

TK Metzgerei
KLIMA

am Samstag, den 21. Mai 2011
Beginn: 18 Uhr

Musikalische Unterhaltung
mit den Mieminger Musikanten

Essens-Pauschalpreis:

Erwachsene € 16,- / Kinder (bis 12 Jahren) € 9,-
Reservierungen unter 05264/43131

Das Tiroler Traditionsgasthaus am Mieminger Plateau

Metzgerei Klima Mieming, Schlachthof-Fest
am 28. Mai 2011 · Beginn 11 Uhr



greenvieh

Salatwochen
„Frisch und knackig“

1. bis 15. Juni

- 19. Juni Frührschoppen mit den „Trenkwaldern“
- 21. Juni Platzkonzert der „Musikkapelle Mieming“
- 08. Juli Live-Musik und Feuerwerk „Sommersilvester“

Tischreservierung erbeten.

greenvieh.at

Mieming • 05264 - 5212 - 61

Gasthaus zum
Lenz

Der Ausflugsgasthof mit
Kinderparadies sagt allen
seinen treuen Gästen ein
Herzliches Dankeschön!

Ein Jahr geöffnet!

Das feiern wir am
29. Mai 2011,
ab 11 Uhr
mit einem Frührschoppen
mit Grillen auf unserer
Sonnenterrasse!

Frische Grillhendln!

H ü p f b u r g



Durchgehend
warme Küche
mit großer Eiskarte,
verschiedenen Torten
und Kuchen, Jause!

6416 Obsteig • Gschwent 282 • Tel. 0676/9661432 • gasthaus.lenz@gmail.com • www.gasthauslenz.at

